GEMEINDEBRIEF

aus dem Ansgar-Haus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Nr. 567 Februar / März 2023

Der Messias

»Dieses Oratorium übertrifft alles, was in dieser Art je in diesem oder einem anderen Königreich aufgeführt wurde«, jubelte die Presse, als Georg Friedrich Händel am 13. April 1742, also vor genau 280 Jahren, sein neues Werk »Messiah« in Dublin zur Uraufführung brachte.

Händel, 56 Jahre alt und bereits ein anerkannter, erfolgreicher Opern- und Oratorienkomponist, war seinerzeit von einer schweren Krankheit getroffen, die ihn persönlich in tiefe Hoffnungslosigkeit und Depression stürzte. Eines Tages, als er von einem Spaziergang zurückkehrte, fand er in seiner Wohnung ein Textbuch von Charles Jennens vor. Dieser hatte für Händel schon verschiedene geistliche Texte verfasst. Diesmal für ein Oratorium über Jesus Christus mit dem Titel „Messiah".

Im Fall des Messiah aber war dieses Vorhaben besonders heikel. Ein Oratorium über Jesus Christus, mit dem Heiligen Evangelium als Text und Jesus in Person eines Gesangssolisten auf der Bühne – das mochte deutschen Protestanten wie Bach erlaubt sein, aber im Land der Anglikanischen Kirche galt es als absolutes Tabu.

Händel zögerte zunächst, dann aber packte ihn dieser Text. Die Bibelworte machten einen großen Eindruck auf ihn. Fasziniert von der Person Jesu, von seinem Leben von der Krippe bis zum Kreuz, schrieb er wie im Rausch sein großes Werk – den „Messias". Innerhalb von nur drei Wochen war die Partitur fertig.

»Mylord«, meinte Händel, *»ich würde es sehr bedauern, wenn ich meine Zuhörer nur unterhalten hätte. Ich möchte sie zu besseren Menschen machen!«* war seine schlagfertige Antwort auf das Kompliment eines Verehrers.

Das Komponieren des Messias war wie eine Therapie, ein Befreiungsakt, die Depression löste sich beim beschreiben der Notenblätter gleichsam auf. So ist aus einer persönlichen Sternstunde im Leben eines Einzelnen eine Sternstunde der Menschheit geworden.

Dass Händel den „Messias" stets in der Fasten- oder Osterzeit auf den Spielplan setzte, entsprach dem Inhalt, der im zweiten Teil die Passion und Auferstehung, im dritten Teil die Wiederkunft und Verherrlichung Jesu behandelt. Doch schon zu Händels Lebzeiten wurde es in Dublin üblich, das Werk auch im Advent aufzuführen – thematisiert doch der erste Teil des Oratoriums die Verheißung von Christi Geburt.

Der „Messias" endet mit einem eindrücklichen *„Amen".* Amen – das heißt: *„wahrlich"* oder *„so sei es, so ist es".* Es ist ein Bekenntnis zu allem, was gesungen und gehört wurde.

„Amen", dies ist auch ein Wort, welches Jesus oft gebrauchte. Manchmal sogar, um wichtige Aussagen zu unterstreichen, doppelt:

„Amen, amen, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen." (Joh. 5,24)

tl

GOTTESDIENSTE und Veranstaltungen im Februar 2023

Mi	01.02.	15-16.30 Uhr	Film „The chosen I“, anschl. Kaffee und Kuchen	Bollmann, Gawlik, Remer
		20.00 Uhr	Info-Abend zu: BlueFlame Jüngerschaftstraining	Köhler, Beckmann
		Fr 03.-So 05.02.	Jugend-Mitdenk-Wochenende	Jugend-Mitarbeiterteam
So	**05.02.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)**	**Dau-Schmidt**
		18.30-19.30 Uhr	Gemeindegebet	Dau-Schmidt
Di	07.02.	20-21 Uhr	Gemeinsam Bibellesen	Dau-Schmidt
Do	09.02.	19.30 Uhr	Kirchengemeinderats-Sitzung	Marten
Fr	**10.02.**	**19.00 Uhr**	**Jugendgottesdienst**	**Jugendteam**
So	**12.02.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst ***	**Dau-Schmidt**
		19.30 Uhr	**Gebet– und Lobpreisabend**	**Neumann**
Mi	15.02.	15-16.30 Uhr	Film „The chosen II“, anschl. Kaffee und Kuchen	Bollmann, Gawlik, Remer
Fr	**17.02.**	**19.00 Uhr**	**Jugendgottesdienst**	**Jugendteam**
Sa	18.02.	9.30-16 Uhr	BlueFlame Jüngerschaftstraining	Köhler
So	**19.02.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**	**Lt: NN, Pr: Neumann**
Fr	**24.02.**	**19.00 Uhr**	**Jugendgottesdienst**	**Jugendteam**
So	**26.02.**	**11.00 Uhr**	**Besonderer Gottesdienst ***	**NN**

GOTTESDIENSTE und Veranstaltungen im März 2023

Fr	**03.03.**	**17.00 Uhr**	**Weltgebetstag in Ellerau**	**Bollmann und Team**
So	**05.03.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl**	**Dau-Schmidt**
		18.30-19.30 Uhr	Gemeindegebet	Dau-Schmidt
Mi	08.03.	20.00 Uhr	Abend der Gemeinde: Info zum Sabbatical u.a.	KGR
Do	09.03.	19.30 Uhr	Kirchengemeinderats-Sitzung	Marten
Fr	**10.03.**	**19.00 Uhr**	**Jugendgottesdienst**	**Jugendteam**
So	**12.03.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst ***	**Dau-Schmidt**
			mit anschl. Gemeindeversammlung	
		19.30 Uhr	**Gebet– und Lobpreisabend**	**Neumann**
Mi	15.03.	16-18 Uhr	Konfirmandenanmeldung	Dau-Schmidt, Margies
Mi	15.03.	20-21 Uhr	Gemeinsam Bibellesen	Dau-Schmidt
		Fr 17. - So 19.03.	Konfirmanden Freizeit in Ascheberg	Dau-Schmidt, Remer
Fr	**17.03.**	**19.00 Uhr**	**Jugendgottesdienst**	**Jugendteam**
Sa	18.03.	9.30-16 Uhr	BlueFlame Jüngerschaftstraining	Köhler
So	**19.03.**	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**
Mi	22.03.	16-18 Uhr	Konfirmandenanmeldung	Dau-Schmidt, Margies
Fr	**24.03.**	**19.00 Uhr**	**Jugendgottesdienst**	**Jugendteam**
So	**26.03.**	**11.00 Uhr**	**Besonderer Gottesdienst ***	**NN**
Fr	**31.03.**	**19 Uhr**	**Jugendgottesdienst**	**Jugendteam**
Sa	01.04.	9.30-12.30 Uhr	Gemeinschaftsarbeit	Beckmann

*** mit Kindergottesdienst, für Kinder ab 3 Jahre.**
Leitung: Renate Heß und Maren Beckmann

Der neue Kirchengemeinderat ist im Amt

Am 1. Advent 2022 wurden in allen Gemeinden der Nordkirche die Kirchengemeinderäte neu gewählt. Unser Kirchengemeinderat besteht aus max. 9 Mitgliedern und ist wie folgt zusammengesetzt: Unser Pastor Jörn-D Dau-Schmidt (Kraft Amtes Mitglied), 6 Mitglieder werden durch die Gemeinde gewählt und bis zu zwei Mitglieder kann der Kirchengemeinderat nachberufen.

In unserer Gemeinde haben sich 11 Kandidaten für die 6 Plätze zur Wahl gestellt. 218 Gemeindeglieder haben die Möglichkeit genutzt, ihre Stimmen abzugeben. Damit lag unsere Wahlbeteiligung mit 12,7 % deutlich über dem Durchschnitt von 8,5 %.

In den neuen Kirchengemeinderat wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge): Mark Bittner, Julian Hagens, Leonie Hoee, Cynthia Holtz, Jan Marten, Silke Remer.

Im Vorfeld wurde sich darauf geeinigt, den neuen Kirchengemeinderat zeitnah in das Amt einzuführen. Die Einsegnung hat am 2. Advent stattgefunden. Wie vorgeschrieben wurde direkt im Anschluss die erste (konstituierende) Sitzung durchgeführt. In dieser wurde ich – Jan Marten – erneut zum Vorsitzenden gewählt und wir haben Axel Kamann nachberufen. Eine Woche später haben wir in der zweiten Sitzung u.a. die Aufgabe der Ausschüsse festgelegt und diese neu besetzt.

Neben den erforderlichen Verwaltungsaufgaben und Beschlüssen ist es uns wichtig, als Einheit zu agieren. Aus diesem Grund haben wir uns neben den monatlichen Sitzungsterminen auch zu Abenden verabredet, die ähnlich einem Hauskreis ablaufen. Hier haben wir Zeit, um uns über geistliche Themen auszutauschen, gemeinsam zu beten und uns persönlich näher kennenzulernen.

Inhaltlich kümmern wir uns u.a. um die Vertretungsregelungen für die Zeit des anstehenden Sabbaticals unseres Pastors, die Suche eines neuen Jugendreferenten, Sanierungen am Gebäude, Gemeindeangebote wie BlueFlame und auch über die noch ausstehende Nachberufung.

Wenn ihr Fragen oder Anregungen zu unserer Arbeit habt, könnt ihr uns gerne ansprechen. Zusätzlich ist in jeder KGR-Sitzung die Möglichkeit gegeben, Fragen und Anliegen persönlich vorzutragen. Kommt also gerne vorbei.

Jan Marten

Wir treffen uns wieder zur

Gemeinschaftsarbeit am:

Sa 01.04. von 9.30 bis 12.30 Uhr

Gemeinsam wollen wir Haus und Garten verschönern und mit Spaß und Freude möglichst viel schaffen.

Wir freuen uns über rege Teilnahme von jung und alt. Melden Sie sich bitte im Büro (04106-73 284) an.

Maren Beckmann

Konfirmandenanmeldung

An folgenden Tagen können die Konfirmanden für den kommenden Jahrgang (Konfirmation in 2024) angemeldet werden.

Mittwoch, den 15.03.2023 und
Mittwoch, den 22.03.2023
jeweils von 16 - 18 Uhr

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und 15,- Euro für eine Konfirmandenbibel und eine Arbeitsmappe mit.

Seniorenresidenz in Ellerau

Seit Sommer 2014 besuche ich regelmäßig die Seniorenresidenz im Finkenweg und lade dort die Bewohner alle 14 Tage zu Andachten ein.

Meistens kommen 13-18 Bewohner zu unseren Treffen am Freitag um 10 Uhr. Fast alle werden von den Mitarbeitern in den Versammlungsraum gebracht, was eine logistische Leistung ist. Den Bewohnern ist es mit seltenen Ausnahmen nicht mehr möglich, Gottesdienste in der Gemeinde zu besuchen.

Unter den Teilnehmern sind auch viele an Demenz erkrankt. So ist es vermutlich für einige schwierig, die inhaltlichen Zusammenhänge zu verstehen. Umso schöner ist es, wenn sie mitsingen und auch Liedtexte noch auswendig kennen. Darum singen wir auch jedes Mal viele Lieder aus dem Kirchengesangbuch. Man merkt den Bewohnern an, dass sie gerne kommen und sich u.a. auch über eine Abwechslung freuen.

Ich bereite für jedes Mal ein Thema vor, z.B. einen Vers aus den Psalmen, eine Begegnungsgeschichte mit Jesus sowie Lebensbilder von biblischen Personen oder eine Andacht über einen Liedtext. Ausführliche Gespräche sind nur noch selten möglich, aber ich versuche mit kleinen Fragen, in das Thema hinein zu leiten. Dabei ist es mein Wunsch, Interesse an Gott zu wecken und zum Reden mit ihm einzuladen sowie über Leben und Sterben nachzudenken und Hoffnung zu wecken. Unsere Treffen beschließen wir immer mit einem Vaterunser und einem Segen.

Mir ist es ein Anliegen, dass die Bewohner der Seniorenresidenz nicht vergessen werden, nicht von der Gemeinde und nicht in Ellerau insgesamt.

Christine Günther

Kaffeetreff – Nationentreffen – Begegnungscafé

Es gibt viele Begriffe, die unser Treffen am Donnerstagvormittag beschreiben könnten, aber keiner wird dem gerecht, was dort wirklich stattfindet. Deshalb kann dieser Artikel nur ein Versuch einer Beschreibung sein.

Also, worum geht's?

Seit fast einem Jahr führt Russland einen erbarmungslosen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Und dieser Krieg ist uns in Form von Menschen, die hier Zuflucht suchen, so nahegekommen, wie ich das bis dahin nicht für möglich gehalten habe. Auf einmal geht mich der Krieg etwas an. Ich kenne Frauen, Männer und Kinder, die geflohen sind. Sie zeigen mir Fotos aus ihrer Heimat und erzählen mir von ihrem Leben "davor". Ein Leben, das so normal und zukunftsorientiert war, wie meins ist. Aber bei ihnen ist nichts mehr normal und was die Zukunft bringt, weiß niemand. Das ist nur sehr schwer auszuhalten. Und um mit dem allem nicht alleine zu sein, haben wir uns zusammengetan.

Wir, das ist einmal das Willkommens-Team Ellerau e.V., das sich schon viele Jahre um Geflüchtete kümmert. Das Willkommens-Team hat die Erfahrung, die Kontakte, die Kompetenz und ein großes Herz für Menschen, egal welcher Nationalität. Es ist da, um praktische Hilfe zu leisten und in vielerlei Hinsicht zu unterstützen. Ebenso unterstützt die Diakonie, in Form der Migrationssozialberatung, in Ellerau Geflüchtete. Frau Nuriye Tscholitsch ist da für Gespräche, Beratung und Hilfe bei Antragsformularen u.ä.. Es gibt Ehrenamtliche, die regelmäßig zu unseren Treffen kommen, die mit ihren Kompetenzen, Sachspenden (Kleidung, Hausrat), Kontakten und mehr unterstützen.

Jeden Donnerstag ab 10 Uhr öffnen wir die Türen des Gemeindehauses, um bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit Menschen in Kontakt zu kommen. Manchmal beschränkt sich der Kontakt auf eine Umarmung, weil die gemeinsame Sprache fehlt, um sich intensiver auszutauschen. Ich spreche kein Ukrainisch, Arabisch oder Farsi und andere lernen erst seit wenigen Wochen oder Monaten Deutsch. Manchmal hilft Englisch oder eine Übersetzungsapp. Aber, und das ist das Schöne, wir kommen in Kontakt. Wir sehen uns, kennen uns und lernen jedes Mal etwas Neues von den anderen kennen. Wir verbringen Zeit miteinander, können uns vernetzen und ermutigen. Die Tür des Gemeindehauses ist offen für alle, die Unterstützung brauchen oder Unterstützung anbieten können (z.B. mit Fahrdiensten, Wohnraum, praktischer Hilfe usw.) Jeden Donnerstag ab 10 Uhr treffen wir uns.

Willkommen! *Silke Remer*

BlueFlame Training – wir starten!

Sa 18.02.2023, 9:30 Uhr in unserem Gemeindesaal

Anmeldung: Unbedingt online unter:
https://blueflamesh.de/teilnehmende/

Ihr bekommt dann eine Teilnehmerbescheinigung und eine Rechnung. Bitte zusätzlich im Gemeindebüro melden.

Ablauf:

9:30 Uhr Begrüßung / Gebet / Lobpreis bei uns mit der anwesenden Gruppe
ab 10:00h Zuschaltung zum Übertragungsort:
10:00 Uhr Begrüßung / Gebet
10:15 Uhr Einheit 1
11:15 Uhr Pause
11:30 Uhr Einheit 2
12:30 Uhr Mittagpause
13:30 Uhr Einheit 3
14:30 Uhr Kaffeepause
15:00 Uhr Einheit 4
16:00 Uhr Ende

Jede Einheit besteht aus 45 Minuten Lehre und 15 Minuten Übung, es wird also immer auch gleich praktisch 😊.

In der Mittagspause wird es eine Suppe und Brot geben, Kaffee, Tee und Wasser stehen den ganzen Tag zur Verfügung.

Kleingruppen: Die Zusammensetzung der Kleingruppen erfolgt in Absprache mit den teilnehmenden Gemeinden. Sie stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird wahrscheinlich Anfang Februar erfolgen und dann per E-Mail mitgeteilt. Natürlich werden wir alle Betroffenen auch persönlich ansprechen. Für Hauskreise, die als Hauskreise teilnehmen möchten, ändert sich nichts.

Zwei Hinweise:

1. Ihr seid völlig frei, in welcher Intensität ihr an der Veranstaltung teilnehmen wollt.
Ihr könnt z.B. auch nur vormittags kommen.
Jeder Teilnehmer erhält Zugang zu einer Videoaufzeichnung, so dass verpasste Einheiten jederzeit nachgeholt werden können.

Auch wenn ihr nicht jeden Samstag teilnehmen könnt, ist das kein Problem. Wer an 7 von 10 Samstagen teilgenommen hat, hat schon viel gewonnen!

Für das gemeinsame Erleben wäre es natürlich schön, wenn wir mit möglichst vielen am Samstag, den 18.02., starten würden 😊.

2. Die Tickets sind übertragbar.
Wenn ihr also einmal nicht könnt, könnt ihr für diesen Tag euer Ticket an eine andere Person weitergeben. *Elke Köhler*

Fragen können am Infoabend (01.02.) geklärt werden und jederzeit von:
Elke Köhler: 0173 2076211
Maren Beckmann: 01577 6448878

Weltgebetstag 2023

Freitag, den 3. März 2023 um 17.00 Uhr in unserer Kirchengemeinde in Ellerau

"Glaube bewegt" Unter diesem Motto steht der Weltgebetstags-Gottesdienst in diesem Jahr, den Frauen aus Taiwan für uns vorbereitet haben.

„Ich habe von eurem Glauben gehört", dies ist die zentrale Bibelstelle in der uns vorliegenden Gottesdienstordnung, Epheser 1.15-19.

Der Glaube gibt Hoffnung, Liebe, Kraft und Stärke, Weisheit und Offenbarung.

Der Glaube ermöglicht es uns „mit den Augen des Herzens zu sehen". Wenn wir uns gegenseitig mit den Augen des Herzens erkennen, sind wir gewappnet für die Krisen unserer Welt, sind wir bereit für den Wandel, so die christlichen Frauen aus Taiwan.

Mit Gottvertrauen, durch den Glauben bewegt, sehen die Christen der Zukunft entgegen. Ihr Inselstaat liegt vor dem chinesischen Festland. Die riesige Volksrepublik China beansprucht Taiwan als eine ihrer Provinzen. 1971 erklärten die Vereinten Nationen die Volksrepublik China zur einzig legitimierten Vertretung Chinas. Deshalb haben heute die meisten Staaten keine diplomatischen Beziehungen zu Taiwan – auch nicht die USA und Deutschland. Vermutlich aus Sorge um eine Eintrübung der Handelsbeziehungen zu China. Gleichzeitig sichern viele westliche Staaten Taiwan ihre Unterstützung zu. Auch weil Taiwan in Asien als vorbildliche Demokratie gilt.

Im Weltgebetstags Gottesdienst werden wir erfahren, wie sich diese schwierige politische Situation, die natürlich auch die Wirtschaft beeinflusst, auf den Alltag der Frauen auswirkt. Zumal sich die Frauen immer im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne bewegen, zwischen Land und Stadt.

Gemeinsam mit Frauen aus den Kirchengemeinden Quickborn-Hasloh, Quickborn-Heide, der katholischen Gemeinde Quickborn und unserer Gemeinde bereiten wir den WGT vor Ort vor.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst, zur Begegnung, zu Informationen über das Land und zu einem Buffet **am Freitag, den 3. März um 17.00 Uhr in unserer Kirchengemeinde.**

Christiane Bollman, für das Weltgebetstags-Team

Anmerkung: Der WGT wird von Frauen gestaltet aber auch Männer sind ganz herzlich eingeladen.

Liebe Gemeinde,

von April bis Juni werde ich im Sabbatical sein. Das ist eine Auszeit von 3 Monaten, die, zusammen mit Urlaub, von April bis Juli gehen wird.

Viele meiner Kollegen haben dies schon einmal gemacht, und es hat ihnen sehr gut getan. Ich freue mich auf die Zeit, die bei mir aus unterschiedlichen Elementen bestehen wird. Einmal aus dem Alltag herauskommen, sich entspannen und auf neue Impulse einlassen, Dinge überdenken und nach vorn schauen. Kraft sammeln und neue Perspektiven für sich und die Gemeinde gewinnen. All das und vielleicht noch viel mehr warten auf mich. Ich bin gespannt darauf. Es wird immer wieder Zeiten geben, wo ich auch vor Ort bin. Aber ich bin dann eben nicht im Dienst.

Vom Kirchenkreis wird es für mich eine Vertretung geben, die meine Aufgaben wie Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Seelsorge etc. übernehmen wird. Andere Aufgaben werden von Mitarbeitern unserer Gemeinde übernommen. Da wir auch über Mitarbeiter verfügen, die predigen und Gottesdienste halten können, bin ich ganz zuversichtlich, dass diese Zeit gut gestaltet wird.

Es wird eine Umstellung für mich sein, über einen längeren Zeitraum sonntags nicht zu predigen. Das wird mir fehlen. Auch der Lobpreis, der für mich jeden Sonntag eine Zurüstung vor der Predigt ist. Ferner die Glaubenszeugnisse, die so ermutigend sind und nicht zuletzt die Gemeinschaft mit der Gemeinde nach dem Gottesdienst.

Dafür wird es neue Erfahrungen mit anderen Christen und Gemeinden geben, durch die Jesus wirkt.

Euer Pastor

J-O Rau-Schmidt

Das Zitat:

Wenn Menschen gottlos werden,
sind die Regierungen ratlos,
die Lügen grenzenlos, die Schulden zahllos,
die Besprechungen ergebnislos,
die Aufklärung hirnlos,
die Politiker charakterlos,
die Christen gebetslos, die Kirchen kraftlos,
die Völker friedlos, die Verbrechen maßlos.

Antoine de Saint-Exupery (1900-1944)
Französischer Schriftsteller und Pilot

Regelmäßige Veranstaltungen im Ansgar-Haus

Kindergottesdienst
außerhalb der Ferien.
An jedem zweiten und letzten Sonntag im Monat
- für Kinder von 3 -12 Jahren
Info: 04106-5435
(Maren Beckmann)

Ev. Pfadfinderschaft St. Ansgar
- für 6 – 12 jährige (dienstags, 16-17.30 Uhr)
Info: 0176-42033372 (Pastor Dau-Schmidt)

Die Knalltüten - unsere Jungschar
- jeden Freitag 16 - 17.30 Uhr
Für alle ab 8 Jahren bis Konfi-Alter
Info: 04106-769912 (Silke Remer)

Jugend ab 13 Jahre
- jeden Freitag 19 - 22 Uhr;
Info: 01512-8033568 (Timon Hartwich)

Gemeinsames Bibellesen
- Di 07.02. und Mi 15.03. um 20 - ca. 21 Uhr
Info und Anmeldung: 0176-42033372
(Pastor Dau-Schmidt)

Gebetskreise
- Info: 0176-42033372 (Pastor Dau-Schmidt)

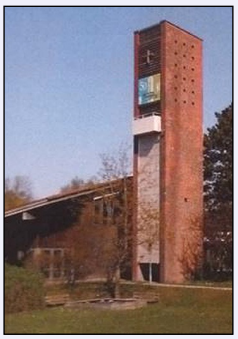
Hauskreise für Jugendliche und Erwachsene
Das sind Gruppen von 6-12 Personen, die sich regelmäßig in Privatwohnungen zusammenfinden, gemeinsam in der Bibel lesen, über Glaubens- und Lebensfragen sprechen und vieles mehr.
Info und Anmeldung: 0176-42033372
(Pastor Dau-Schmidt)

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Es wurden bestattet im Dezember:
Corina Köncke, geb. Hartl, 60 J
Hilma Riewe, geb. Witt, 89 J

im Januar:
Hannelore Gruda, geb. Wagner, 83 J
Heike Grosch, geb. Kolmorgen, 82 J

Gemeindeversammlung



Das Kirchenjahr ist zu Ende, ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Das gibt Gelegenheit, vorausblickend über die Pläne im neuen Jahr zu berichten.

Das geschieht in der
Gemeindeversammlung
am 12.03.2023
zu der wir Sie herzlich einladen.

Direkt nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, können Sie in der Gemeindeversammlung die Mitglieder des Kirchengemeinderats in Angelegenheiten der Kirchengemeinde befragen, Anregungen an den Kirchengemeinderat und die Arbeitsausschüsse geben und auch Anträge an den Kirchengemeinderat stellen.

Ihr Kirchengemeinderat

Die nächsten
Kirchengemeinderatssitzungen
finden am **Do 09.02.** und **Do 09.03.**
jeweils um **19.30 Uhr** statt.

Mit den besten Wünschen
grüßt Sie herzlich Ihr Pastor

J-D Dau-Schmidt

Wir sind für Sie zu erreichen:

- **Pastor: J-D. Dau-Schmidt**, Tel.: 0176-420 333 72; Mail: jdds@kirche-ellerau.de
- **Gemeindepädagogin: Silke Remer**, Tel.: 04106-769 912; Mail: s.remer@kirche-ellerau.de
- **Büro: Nina Margies,** Tel.: 04106-73 284; Mail: buero@kirche-ellerau.de

Bürozeiten: Dienstag: 10 - 12 Uhr, Mittwoch: 16 - 18 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 10 - 12 Uhr

Anschrift: 25479 Ellerau, Berliner Damm 14; Tel.: 04106-73 284; Fax: 04106-73 307

E-Mail: buero@kirche-ellerau.de; **Internet:** http: //www.kirche-ellerau.de

Bankverb.: KGM Ellerau; Ev. Bank eG Kassel; IBAN: DE62 5206 0410 3606 4900 26
Verwendungszweck: ***(Bitte unbedingt angeben!)***

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Redaktion: Jörn-Detlef Dau-Schmidt (*jdds*) verantwortlich,
Wiebke Jensen (*wj*), Thomas Lamczyk (*tl*), Manfred Werner (*mw*)